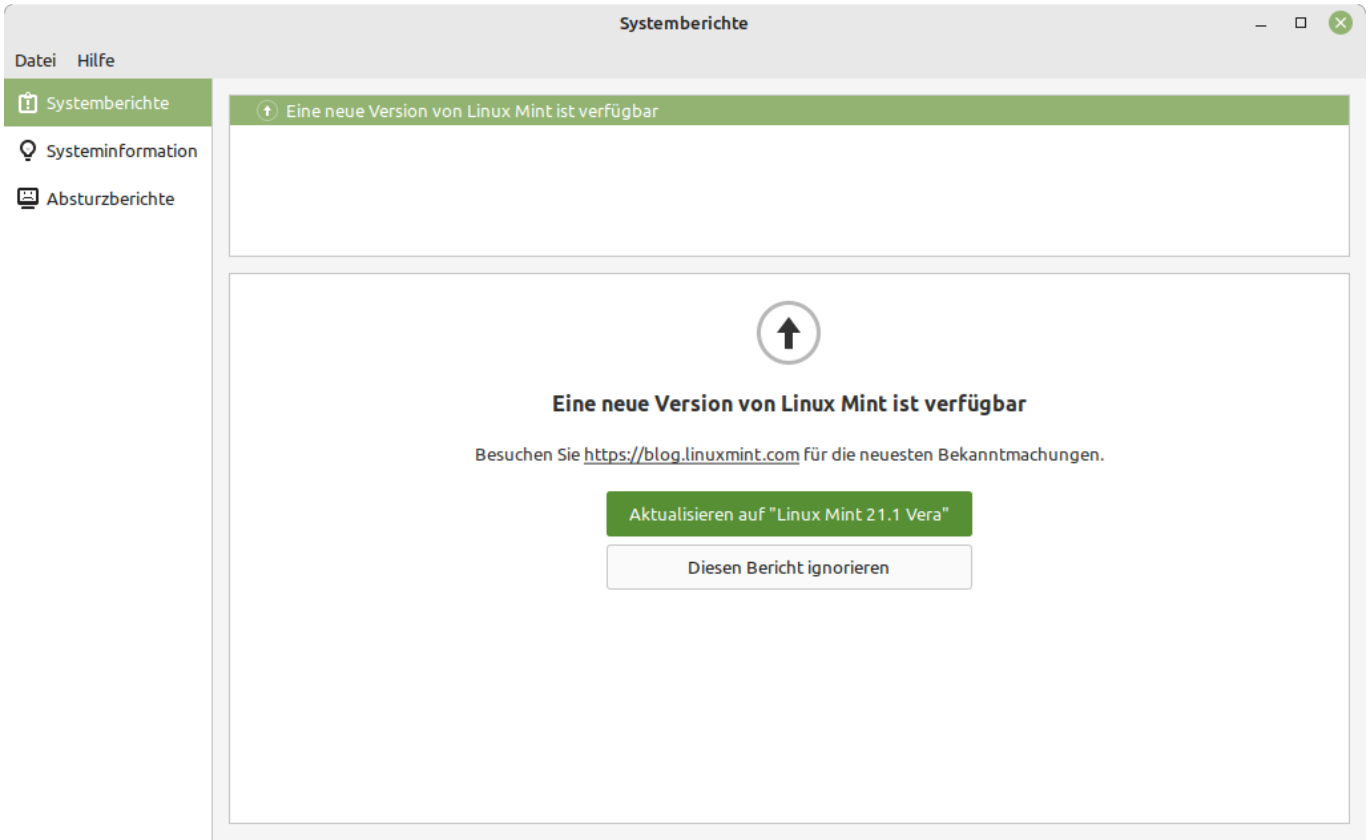
Mal eben ein Update ... Linux MINT

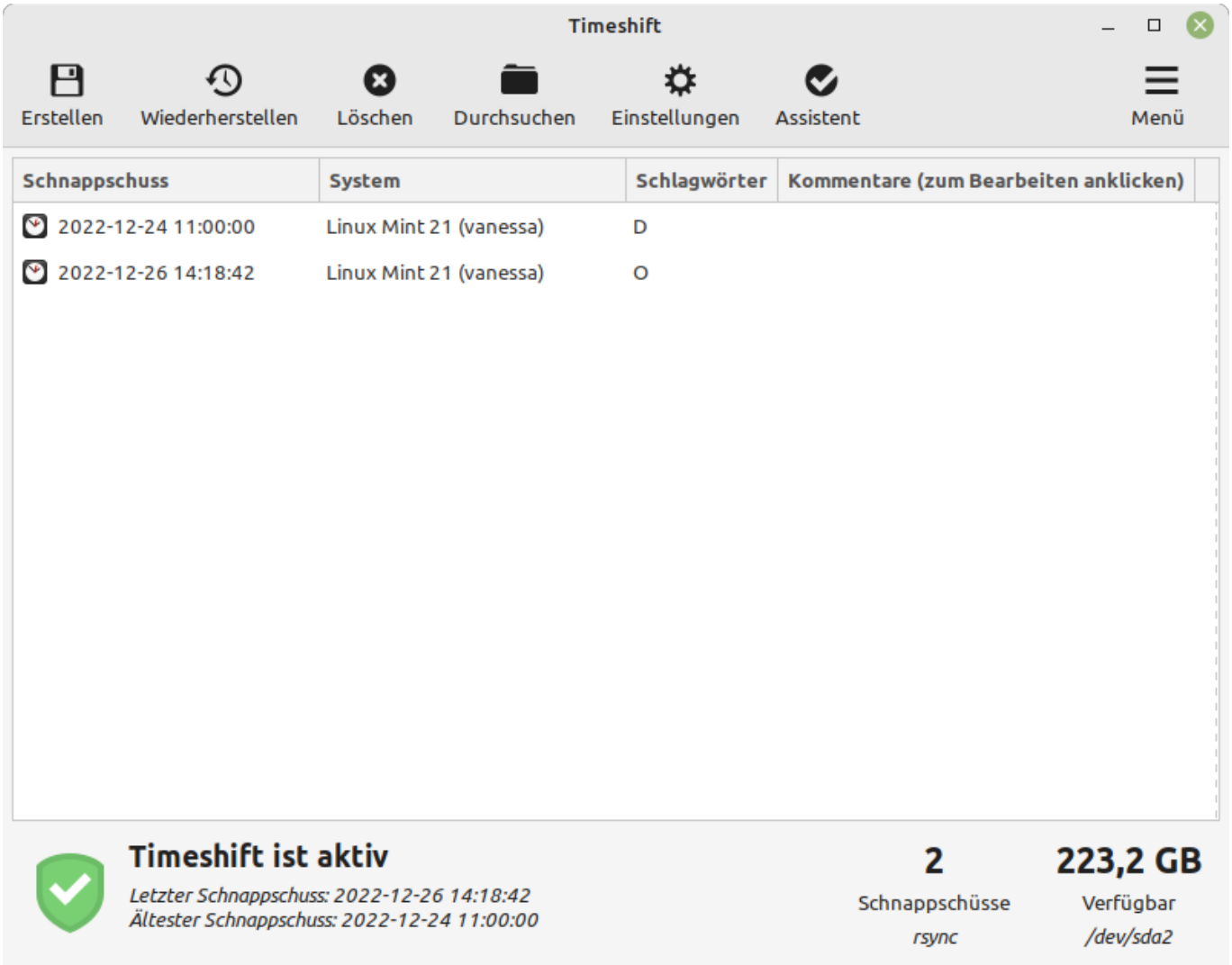
2022-12-26 15:40 (Kommentare: 0)

Beim Fernsehen mache ich nebenbei ganz gerne mal Updates. weil sie ja längere Zeit dauern ...
Dumm, dass ich den Laptop schon auf Linux MINT umgestellt habe: die Zeit des Updates reicht nicht mal annähernd für einen Film: Linux ist zu schnell.

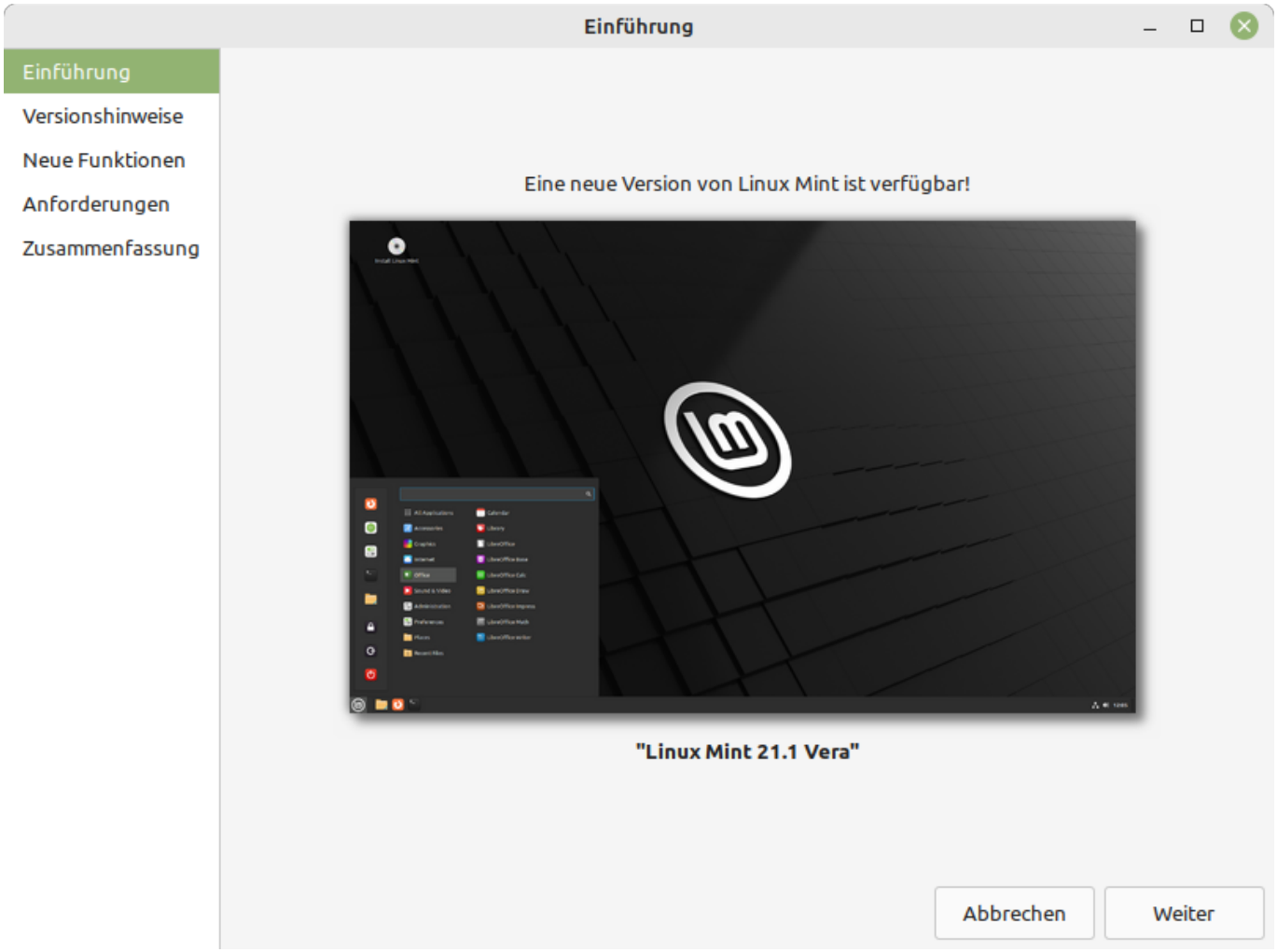
Ein Symbol in der Taskleiste zeigt an, dass ein Hinweis vorhanden ist: ein Systemupdate (Linux MINT 20.0 auf 20.1 liegt vor).



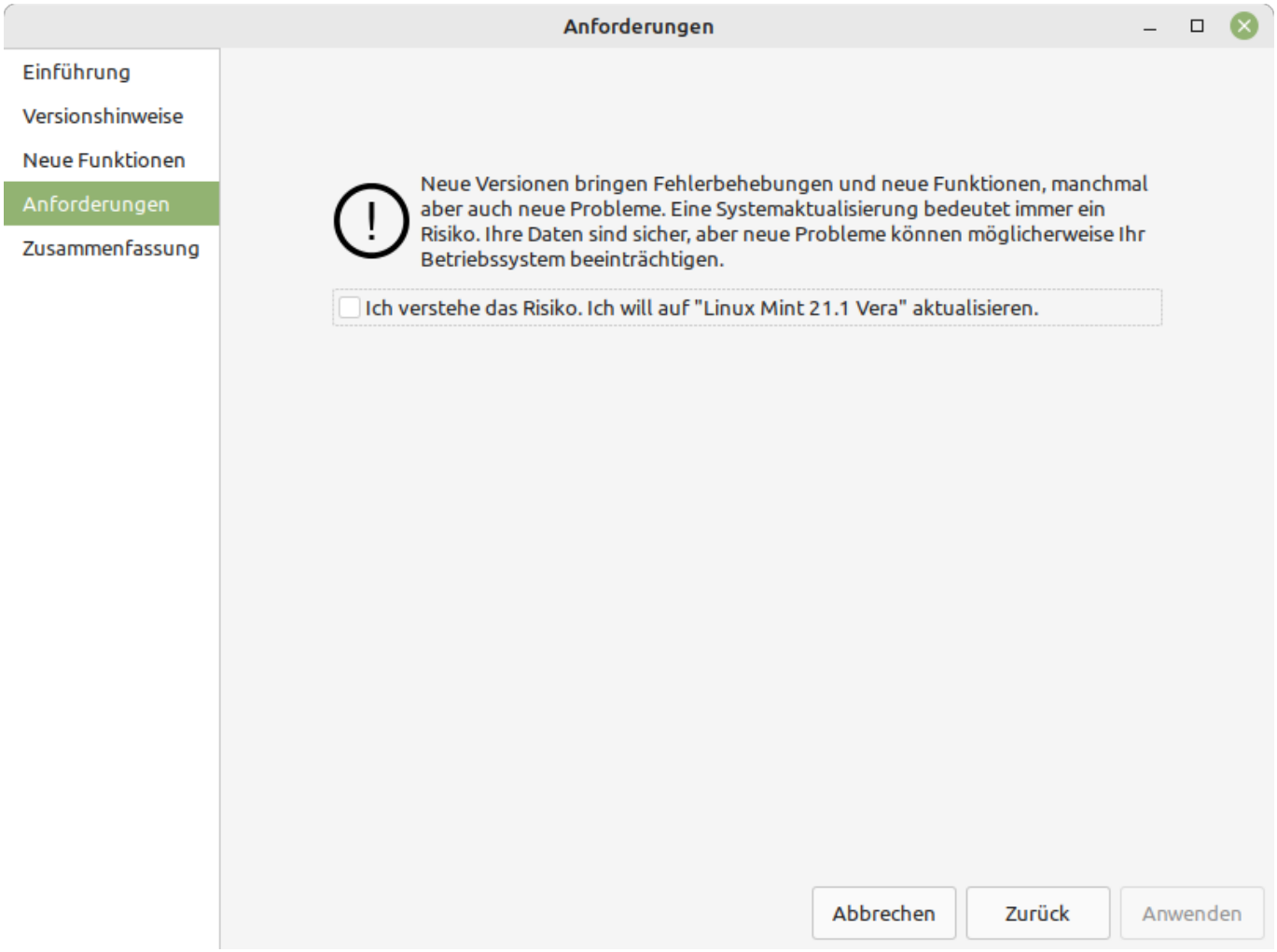
Nun, ich kannte bisher von Windows nur: ein oder zwei Spielfilme aussuchen und das Update starten. Business as usual.
Und wie bei jedem Update bei jedem Betriebssystem ist es sinnvoll eine Sicherung des aktuellen Systems zu erstellen, so dass man im schlimmsten Fall wieder auf den vorherigen Zustand zurücksetzen kann, falls etwas schief geht. Und bei Linux MINT kommt dazu "Timeshift" zum Einsatz: ein Klick auf "Erstellen" und Sekunden später ist die Sicherung auch schon fertig.



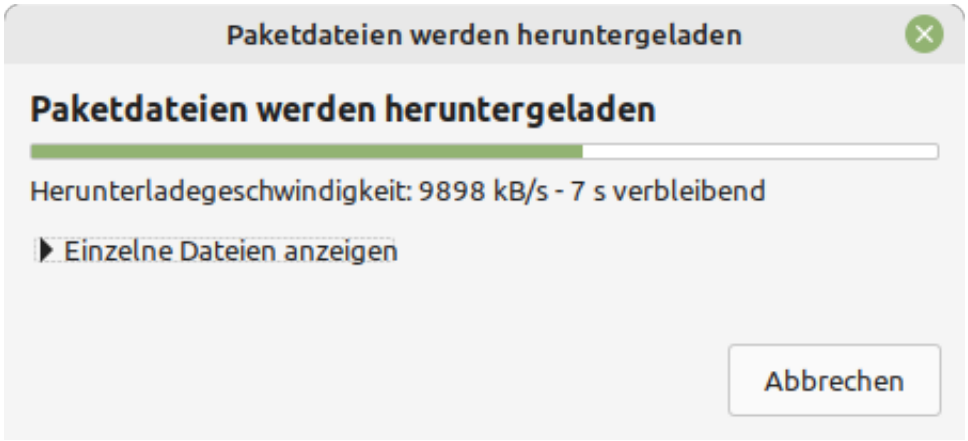
Und schon kann es mit dem Update losgehen. Beim Start begrüßt einen der Assistent, der einen durch den Updateprozess führt.



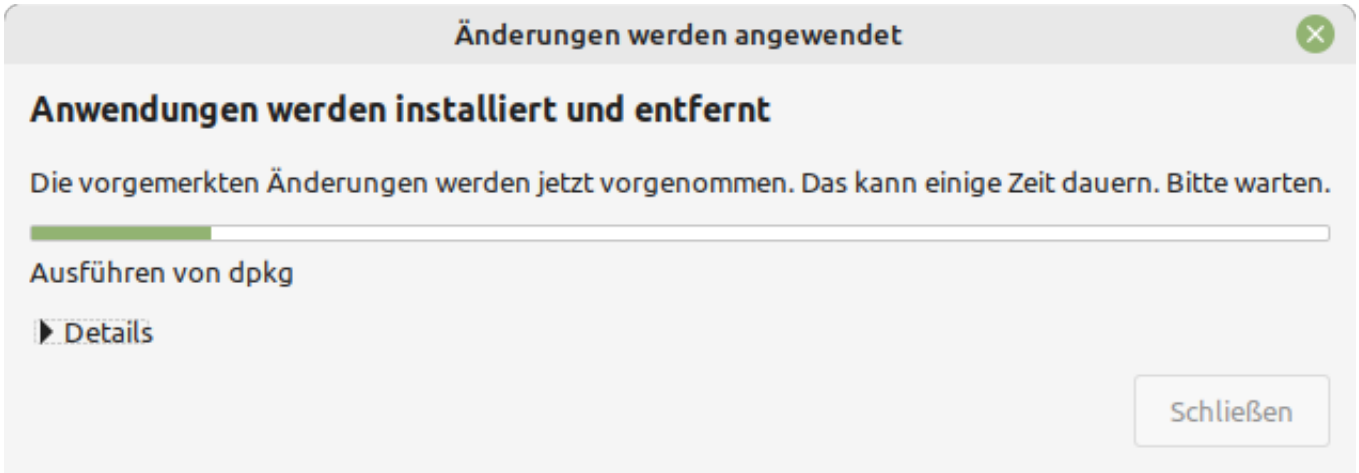
Sicherheitshalber soll man sich die Versionshinweise (https://www.linuxmint.com/rel_vera_cinnamon.php) und die neuen Funktionen (https://www.linuxmint.com/rel_vera_cinnamon_whatsnew.php) ansehen.



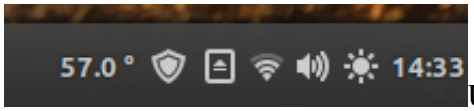
Wer ein Update von Linux installiert, dem wird im Vergleich zu Windows die wesentlich höhere Geschwindigkeit (nicht nur bedingt durch die sehr viel kleineren Update-Pakete) auffallen:



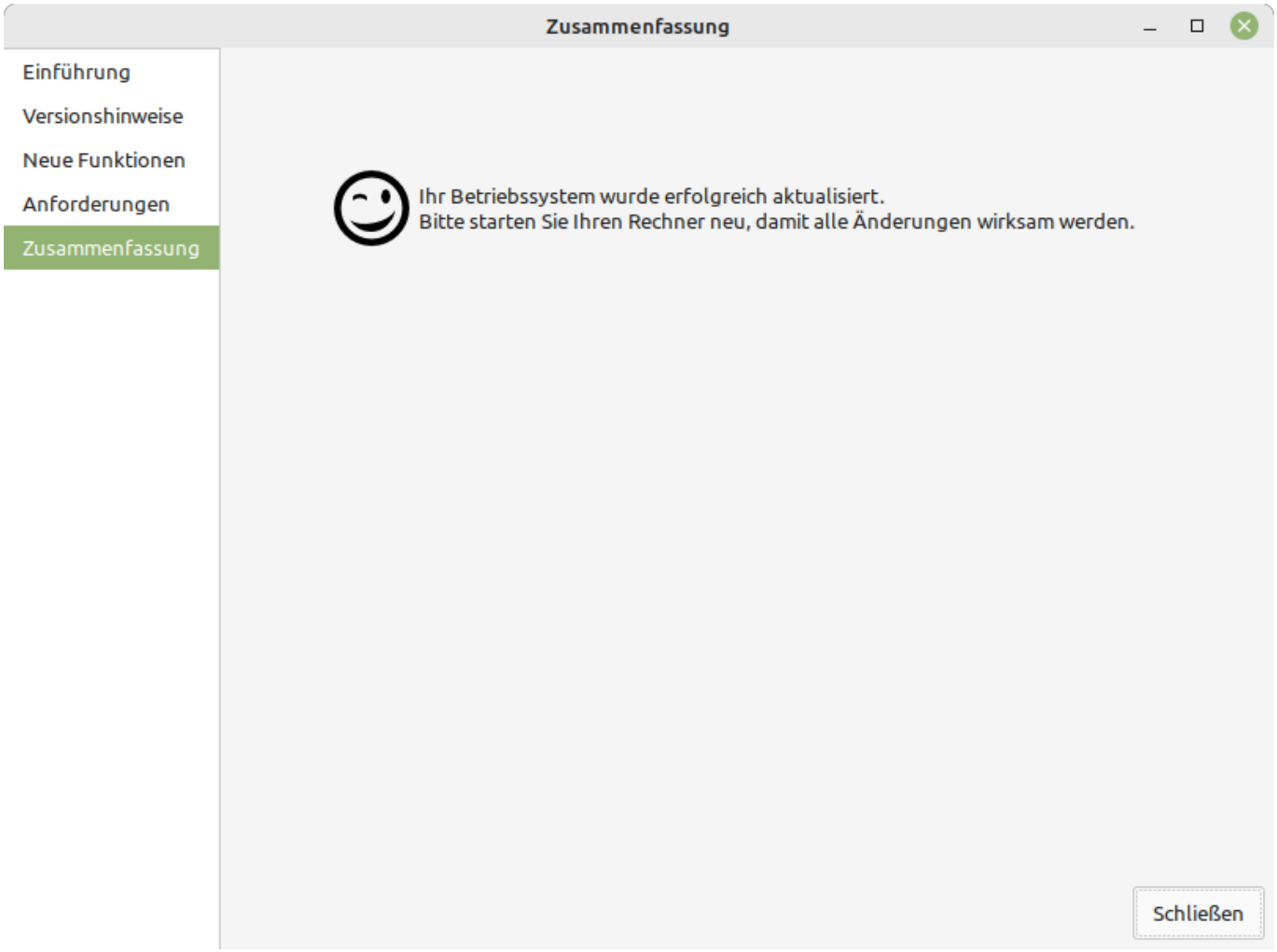
Ein kurzer Download und schon werden die Neuerungen installiert ...



Erstaunlich auch, dass selbst während des Updates die CPU nicht annähernd so heiß wird wie bei den Windows Updates: 57 Grad bei "Volllast" Updates ...

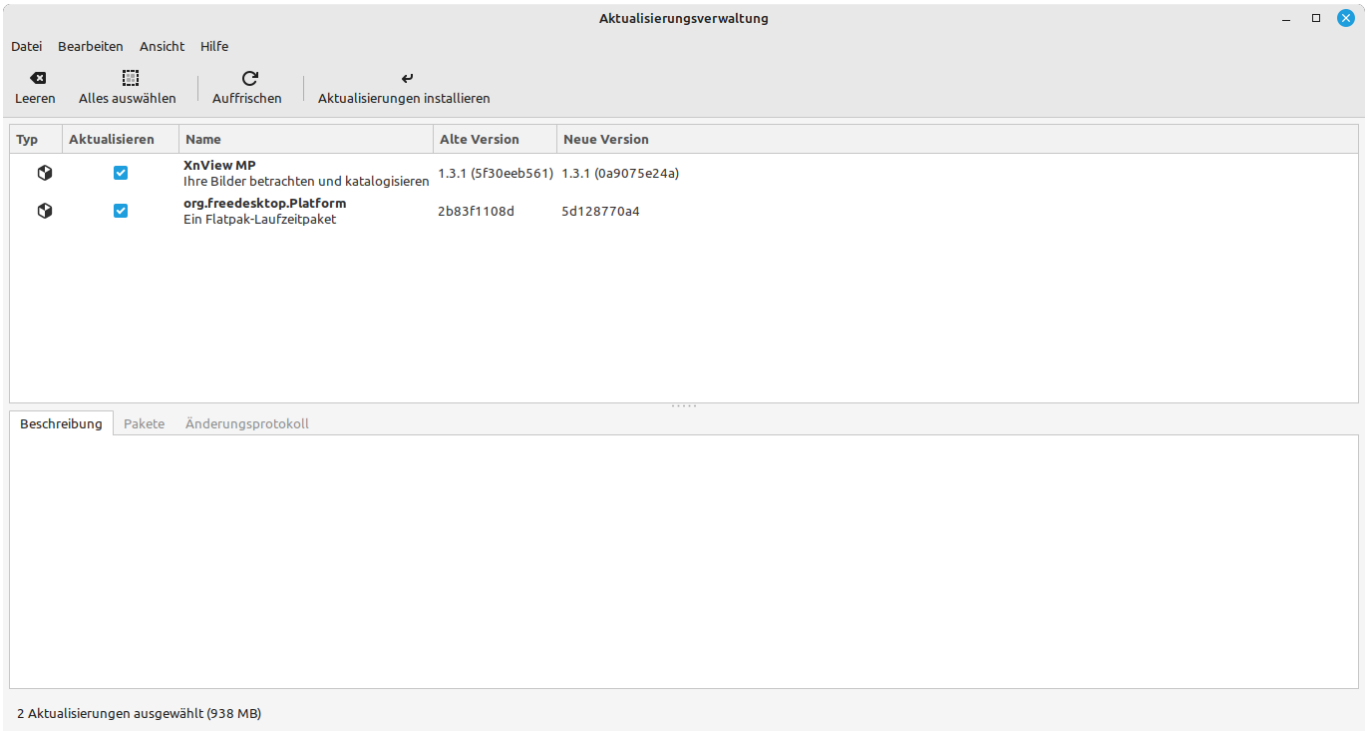


Und schon ist das Linuxupdate fertig ...

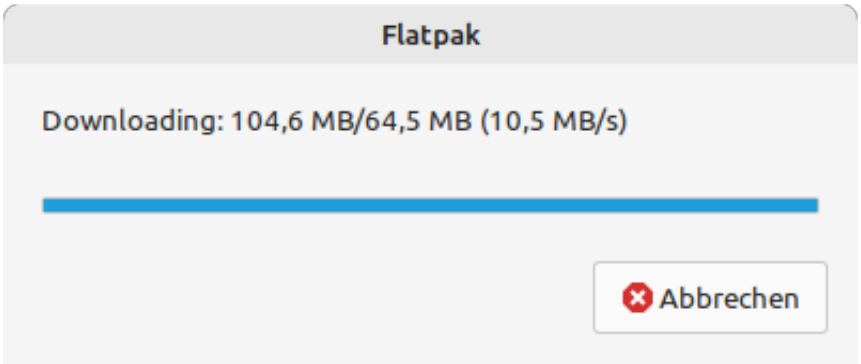


Das Ganze hat (mit überfliegen der Versionshinweise und Neuerungen sowie erstellen der Hardcopies für diesen Blogeintrag) 8 Minuten gedauert.

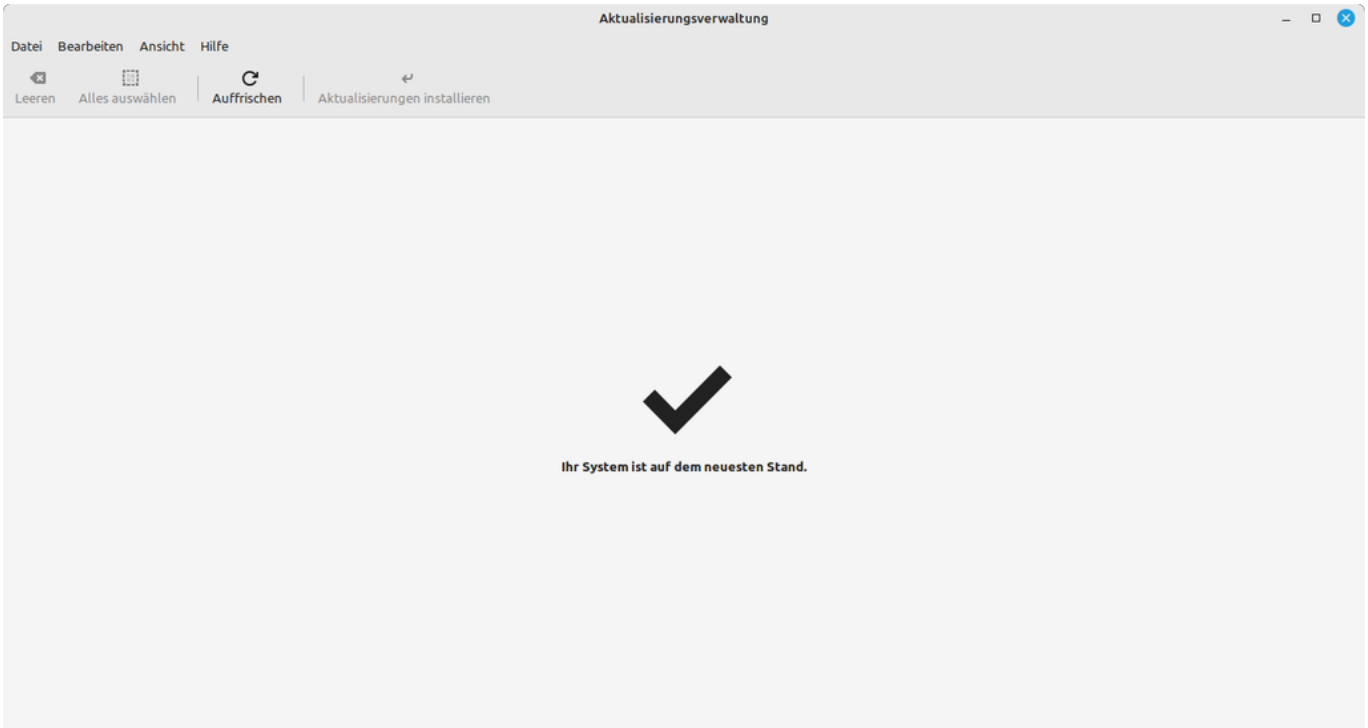
Nach dem Update von Linux kamen dann noch Programmupdates, genauso einfach jedoch mit "ewig langen" 4 Minuten Dauer:



Auch hier werden die kleinen Pakete für das Update wieder ratz-fatz geladen ...



Und kurze Zeit später ist auch das erledigt.



12 Minuten für ein Update des Betriebssystems und der abhängigen Programme. Davon kann Windows nur träumen!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben